



Der Bürgermeister, die Vize-Bürgermeister, der Magistratsdirektor und das Gremium der Magistratsräte der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien geben hiemit Nachricht von dem Ableben des Herrn

Q Ober-Magistrates
Dr. Konstantin Mayer

welcher Montag, den 24. Jänner 1916, um 1 Uhr früh, inmitten seiner verdienstvollen Wirksamkeit nach kurzem Leiden im 58. Lebensjahre verschieden ist.

Der Verewigte wird Mittwoch, den 26. Jänner 1916, präzise $1\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XVIII. Bezirk, Währingerstraße Nr. 136, in die Pfarrkirche zu den Heiligen Laurenz und Gertrud überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag, den 19. Februar 1916, um 8 Uhr früh, in der genannten Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 24. Jänner 1916.



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Risa Mayer**, geb. **Wolf** im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Helmuf**, **Friedrich** und **Gertha Mayer** und aller übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten und unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Dr. Constantin Mayer

Ober-Magistratsrat

Verwaltungsrat der Ersten Wiener Großschlächtereierk.-G.

welcher Montag, den 24. Jänner 1916, um 1 Uhr früh, im 58. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 26. Jänner 1916, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, 18., Währingerstraße 136, in die Pfarrkirche zum heil. Laurenz und Gertrud in Währing überführt, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Das heil. Requiem wird Samstag, den 19. Februar 1916, um 8 Uhr früh, in der obgenannten Pfarrkirche abgehalten.

Wien, den 24. Jänner 1916.